



© Steffen Lichtbild

Der Auftraggeber war ein junger, dynamischer Schneidermeister, der als Flüchtling aus dem südosteuropäischen Raum in Graz sesshaft wurde. Er fand in der Naglergasse ein Mietobjekt mit Zugang von der Straße und Auslage in Holzkonstruktion einfacher Ausführung. Das Mietobjekt bestand aus einem straßenseitigen Raum mit Ofenheizung und einem hofseitigen Raum mit vorgeschaltetem Vorräum zum Stiegenhaus hin.

Die Aufgabe war zunächst die Umgestaltung des straßenseitigen Raumes zu einem Kundenraum mit Verkaufspult zur Auflage von Stoffen, zwei Umkleidekabinen, einem Schrank für Stoffe und einer Sitzgruppe für Kunden. Als Material dafür wurde das damals von Funder neu auf den Markt gebrachte Plattenmaterial zusammen mit Naturholz-Anleimern aus Eiche verwendet.

Die Innenraumgestaltung fand bei den Kunden Gefallen und forderte als Nächstes die Veränderung des Holzportals und der Auslage heraus. Dazu war der Ziegelpfeiler zwischen Eingang und Auslage zu entfernen und eine Stahl-Glaskonstruktion für den Geschäfteingang samt Schaufenster als eine Einheit einzubauen. Zum Sonnenschutz wurde in Portallänge eine ausfahrbare Stoffmarkise in einer Stahlkonstruktion errichtet und das Portal mit zwei Natursteinlisenen eingefasst. Die Ziegelmauer unterhalb des Portals wurde mit bruchrauen Natursteinplättchen verkleidet.

Mit diesen Eingriffen wurde die Funktion des Schneidersalons erfüllt und benötigte in den verflossenen (bis dato 50) Jahren keine Veränderung. Der Salon wird noch vom selben Auftraggeber geführt und erfreut diesen durch anhaltende Zufriedenheit in seiner Form und Ausführung. (Text: Architekt)

Schneidersalon Berschütz

Naglergasse 42
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl Hütter

FERTIGSTELLUNG
1958

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
20. März 2008



© Steffen Lichtbild

Schneidersalon Bernschütz

DATENBLATT

Architektur: Karl Hütter

Maßnahme: Neubau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1955 - 1957

Fertigstellung: 1958

Nutzfläche: 44 m²

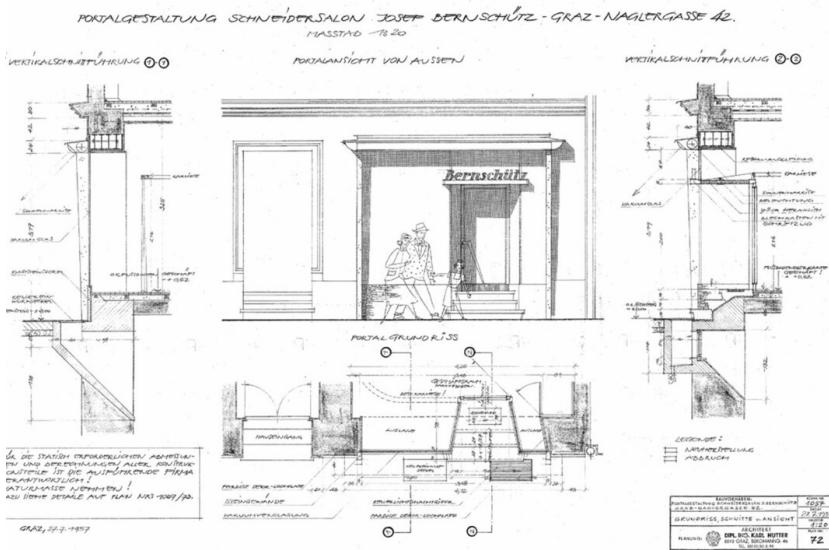
Umbauter Raum: 140 m³

AUSZEICHNUNGEN

Geramb Dankzeichen 2008, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext Geramb Dankzeichen 2008, newroom, 28.06.2008



Schneidersalon Bernschütz

Projektplan